

A

18. Welche Aussage zu kriteriumsorientierten Tests trifft zu?

- a) Die Inhaltsvalidität ist besonders wichtig.
- b) Auch bei kriteriumsorientierten Tests sind Items mit negativen Trennschärfen grundsätzlich auszuschließen.
- c) Die Feststellung des Kriteriums (Trennwerte) kann bei kriteriumsorientierten Tests nur mithilfe von Experten erfolgen.
- d) Die faktorielle Validität ist besonders wichtig.
- e) Kriteriumsorientierte Tests werden meist induktiv entwickelt.

Keine Ahnung, welche Klausurversion:

Welche Aussage zur DIN 33430 trifft zu?

- a) Es ist eine Prozessnorm.
- b) Sie ist für Psychologen eine rechtskräftige Richtlinie.
- c) Sie gibt vor, dass eignungsdiagnostische Interviews nur von Psychologen durchgeführt werden dürfen.
- d) ...?
- e) ...?

Welcher Begriff ist nicht der SORKC-Verhaltensgleichung zuzuordnen?

- a) Organismus
- b) Situation
- c) Reaktion
- d) Kognition
- e) Konsequenz

Welche Aussage trifft auf die IRT zu?

- a) lokale stochastische Unabhängigkeit ist die Voraussetzung (oder Grundlage) für das conditional-likelihood-modell

Welche Aussage trifft auf die IRT zu?

- a) lokale stochastische Unabhängigkeit bildet die Grundlage für adaptives Testen

Was gehört zum aktiven Zuhören?

- a) dozieren
- b) paraphrasieren
- c) irritieren
- d) bramarbasieren
- e) konfrontieren

Irgendwas mit dem TBS-TK: Was wird nicht auf einer formalisierten vierstufigen Skala dargestellt?

- a) Validität
- b) Reliabilität
- c) Normierung
- d) Objektivität
- e) Informationen über den Test

Was trifft auf Persönlichkeitsfragebögen zu?

- a) NEO-PI ist der häufigste in D
- b) FPI misst v.a. Neurotizismus
- c) allgemein: die Skalen korrelieren miteinander niedrig und mit dem Außenkriterium hoch und das spricht

für Verfälschung

Welche Aussage über Persönlichkeitsfragebögen trifft zu?

- a) Fremdratings sind für die Validierung ungeeignet
- b) Ungewöhnlich niedrige Korrelationen zwischen Persönlichkeitsskalen und dazu hohe Korrelationen mit externen Variablen sprechen dafür, dass die Probanden besonders gute Werte erzielen wollten
- c) Korrelationen mit Sozialer Erwünschtheit sprechen nach Ones et al. gegen den Einsatz in der Eignungsdiagnostik
- d) FPI-R läd vorwiegend auf Neurotizismus
- e) NEO-PI-R gehört zu den am häufigsten verwendeten Persönlichkeitsfragebögen in Deutschland

Wie würde man eine Person mit einem IQ von 112 (KI 107-117) nach der Marburger Konvention berichten?

- a) hoher IQ, könnte aber unter Messgenauigkeit auch durchschnittlich sein, Referenzgruppe zu anderen Erwachsenen
- b) hoher IQ, könnte aber unter Messgenauigkeit auch durchschnittlich sein, Referenzgruppe zu anderen erwachsenen Frauen
- c) durchschnittlicher IQ
- d) hoher IQ im Vergleich zu anderen Erwachsenen unter Berücksichtigung der Messgenauigkeit könnte sie auch durchschnittlich sein
- e) "spricht für hohe Intelligenz im Vergleich zu anderen Erwachsenen, unter Berücksichtigung der Messgenauigkeit kann sie auch durchschnittlich sein" (so ist es gem. seiner Formulierungsbeispiele auf seinen Folien korrekt)

Multimodales Interview: was stimmt nicht?

- a) über ein Drittel der Phasen wird nicht beurteilt
- b) ist vollstandardisiert
- c) Beurteilung findet auf strukturierten Ratingskalen statt
- d) es beinhaltet sowohl biographische als auch situative Fragen
- e) irgendwas mit Eignungsdiagnostik

Frage zum Rorschach-Test

- a) tiefenpsychologisch fundierter Fragebogen
- b) Nach Auswertung mit dem Comprehensive System liegt die Auswerterübereinstimmung bei irgendwas bei $>.8$

Frage zum Themenbereich der Minderungskorrektur

- a) doppelte Minderungskorrektur korrigiert für verzerrte Reliabilität
- b) Minderungskorrektur korrigiert den Validitätskoeffizienten

Wie kann man Inhaltsvalidität belgen?

- a) FA
- b) Korr. mit irgendwas
- c) Expertenurteil

Es waren Itemkennwerte (SD, MW, Trennschärfe) gegeben

- 1
- 2 0.05
- 3 0.2 - 0.
- 4 0.5 0.25 0.75
- 5 0.5 0.25 0.1

- a) bei dem SK wird Item 4 bevorzugt
- b) Item 5 ist nicht normalverteilt und/oder inhaltlich unpassend
- c) Item 2 wurde zu 95% gelöst

d) Item 4 ist ein invertiertes Item

Welche beiden Konstruktionsweisen sind gleich?

- a) external & pragmatisch
- b) rational & deduktiv
- c) induktiv & kriteriumsorientiert
- d) intuitiv & ...

Was stimmt bei Fairness?

- a) nach Cleary ist etwas fair, wenn die Korr zwischen Prädiktor und Kriterium falsch?? ist
- b) die Modelle von Cleary und Cole lassen sich ineinander überführen
- c) nach Cleary hilft es bei Unfairness nicht, für die Gruppen einzeln zu normieren
- d) beim conditional probability model kann man FN schlecht berechnen
- e) das Modell von Cole ist problematisch, da es sich auf die FN bezieht & die nicht immer geschätzt werden können

Was stimmt bezüglich der Retest-Rel?

- a) Retest-Rel wird bei State-Merkmalen unterschätzt

Was stimmt bei der Frage zu der Faktorenanalyse zu BIS BAS (Eigenwerte 2,5; 1,7; 0,9; 0,8; 0,5; 0,3; 0,2)

- a) Analyse widerspricht dem Konstrukt
- b) Scree-Plot gibt 3 Faktoren aus
- c) Item 6 bildet das Konstrukt am besten ab
- d) Item 1 lädt auf einen der beiden Faktoren mit 0
- e) Ausschluss von Item 1 würde die Korrelation zwischen Furcht und Angst am meisten mindern

Was stimmt laut der Definition von Schmidt-Atzert zur Psychologischen Diagnostik?

- a) nur eine Person wird bedacht
- b) wenn es keine Fragestellung gibt, dann explorativ
- c) wird teilweise zur Evaluation von Methoden herangezogen
- d) lässt situative Bedingungen unberücksichtigt

Was verzerrt nicht die Kennwerte der Validität?

- a) Symmetrie von Prädiktor und Kriterium
- b) homogene Stichprobe
- c) gemeinsame Methodenvarianz
- d) heterogene Stichprobe
- e) Konfundierung von Prädiktor und Kriterium

Was stimmt zum OLMT (oder so)?

- a) misst Motivation durch Konkurrenz
- b) misst Leistungsmotivation
- c) gibt eine paper-pencil und ne PC-Version
- d) ist rasch-gestützt
- e) klärt inkrementell zu Intelligenz Berufserfolg auf

Was trifft auf Verhaltensdiagnostik zu?

- a) geht von stabilen Verhaltensdispositionen aus
- b) schließt von Verhalten auf Traits (Indikator für Trait)
- c) über eine repräsentative Verhaltensstichprobe wird zukünftiges Verhalten vorhergesagt

Was stimmt bezüglich der IC-Funktion?

- a) geringste Steigung bei 0.5
- b) höchste Steigung bei hoher Itemschwierigkeit
- c) Die IC-Funktionen überschneiden sich beim Rasch-Modell irgendwann in den Extrembereichen

- d) die IC-Funktion des Gutmann-Modells hat eine Steigung von 1
- e) an der Stelle, wo Itemschwierigkeit und Personanparameter gleich sind, hat die IC-Funktion den Wert 0.5

zu Gütekriterien von Interviews

- a) biographische Interviews korrelieren .5 mit Berufserfolg (oder so)
- b) mehrere Interviewer bei einem strukturierten Interview korrelieren zu .8
- c) IQ-Test reicht für die Vorhersage des Berufserfolgs, ein IQ-Test bringt keine inkrementelle Validität
- d) verhaltensbezogene Interviews sind situativen Interviews in der Kriteriumsvalidität überlegen (?)

zu Leistungstests: was stimmt?

- a) CFT hat einen ähnlichen Subtest wie WISC
- b) d2 korreliert hoch mit Arbeitsgedächtnis in WISC
- c) WMS testet am meisten den Abruf von Informationen

Was gilt für Normierung?

- a) PR sind nicht intervallskaliert
- b) für die Berechnung von PR braucht man eine Flächentransformation
- c) die Testwerte von Personen werden überschätzt, wenn die Normierung an überdurchschnittlich guten Leuten durchgeführt wurde
- d) laut DIN33430 muss eine Eichstichprobe alle 15 Jahre aktualisiert werden
- e) irgendwas mit Äquivalenznormen

Welche Aussage stimmt?

- a) ein Intelligenzwert von 118 entspricht einem z-Wert von 1,18
- b) ein t-Wert von 65 entspricht einem c-Wert von 7
- c) ein Testwert ergibt 15. Mittelwert ist 23 und die Standardabweichung 4. Der Testwert entspricht einem z-Wert von -2.
- d) ein c-Wert von 3 entspricht einem Stanine-Wert von 2

Eine Frage zum 'Handlungs-Häufigkeits-Ansatz'... Antwortmöglichkeiten vergessen.

- a) findet für Merkmale prototypisches Verhalten
- b) Ergebnisse enthalten oft "Trendaussagen" wie "immer", "häufig", "sehr" etc

Ist Ronaldo narzisstisch? T-Wert von 65

Untergrenze des k_i mit alpha auf 5% niveau, ob R. überdurchschnittlich narzisstisch ist.

- a) ca 60
- b) ca 57
- c) ca 55
- d) ca 52
- e) ca 50

Was ist eine Anamnese?

- a) „Rückblick vor einer Behandlung“

Was stimmt?

- a) Baumtest ist ein projektives Verfahren zur Persönlichkeit